

Uveitis bei Sarkoidose im Kindesalter

Carsten Heinz, Klaus-Peter Steuhl*, Arnd Heiligenhaus

Hintergrund: Die Sarkoidose ist eine seltene Ursache für eine Uveitis im Kindesalter. Die Abgrenzung gegenüber anderen entzündlich-rheumatischen Erkrankungen kann schwierig sein. Wir berichten über fünf Kinder mit Uveitis bei Sarkoidose und geben eine Literaturübersicht.

Ergebnisse: Die Kinder waren bei Diagnose der Uveitis zwischen 7 Monaten und 13 Jahren alt. Vier Kinder hatten eine Panuveitis und ein Kind eine Uveitis intermedia. Zudem bestanden bei 3 Patienten zum Zeitpunkt der Diagnose der Uveitis anderer Symptome der Sarkoidose in Form von Haut-, Gelenk und ZNS-Beteiligung. Die beiden Patienten unter fünf Jahren wiesen eine Symptomtrias von Augen-, Gelenk- und Hautbeteiligung auf. Die Komplikationen durch die Uveitis beinhalteten Bandkeratopathien, Katarakt, hintere Synechien, chorioidale Neovaskularisationsmembranen und Makulanarben. Visusmindernde Komplikationen fanden sich bei sechs von neun betroffenen Augen bereits bei Erstvorstellung.

Schlussfolgerungen: Bei der Sarkoidose im Kindesalter können altersabhängig zwei Verläufe unterschieden werden. Kleinere Kinder bis zu fünf Jahren haben häufig eine Symptomtrias aus Arthritis, Hautbeteiligung und Uveitis. Die wichtigste Differenzialdiagnose ist die juvenile idiopathische Arthritis. Bei älteren Kindern ähnelt der Verlauf dem bei Erwachsenen. Eine frühzeitige Diagnose und Reizfreiheit sind für eine bessere Visusprognose von entscheidender Bedeutung.